



Mitteilungsblatt 2026 / 01



Öffnungszeiten Gemeindebüro

Montag, Dienstag, Freitag:	10:00 h – 11:00 h / 13:30 h – 15:30
Mittwoch:	10:00 h – 11:00 h
Donnerstag:	geschlossen

Vorwort des Präsidenten

Werte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Binn

Hier einige Informationen über das neue Infrastrukturprojekt und den Verlauf bestehender Projekte.

Projekt Strukturverbesserung Lagerhalle Ze Binne

Mit dem Projekt Strukturverbesserung Lagerhalle Ze Binne beabsichtigt die Gemeinde, bestehende Infrastrukturen zu bündeln und langfristig effizienter zu gestalten.

Ziele und Nutzen des Projekts:

- Zentrale Einlagerung von Grossgeräten wie Schneefräse, Anhänger, Bagger sowie Salzlager
- Zusammenführung des gesamten Materials aus dem bisherigen Rossstall am See
- Einlagerung des Gemeindearchiv
- Einlagerung der Sammlung Lengenbach
- Möglichkeit zur Zwischenlagerung von Grünmaterial
- Erstellung von 10 Parkplätzen, dies, um die Parksituation entlang der Strasse Hl. Kreuz zu entschärfen.

Finanzielle Aspekte:

Der bisherige Standort Rossstall am See kann veräussert werden

Die Entsorgung von Grün- und Gartenabfällen verursacht derzeit jährliche Kosten von rund CHF 5'000, da das Material nach Brig transportiert wird. Künftig besteht die Möglichkeit, dieses Material in Ze Binne zu Humus aufzubereiten und im Binntal wiederzuverwenden

Das Infrastrukturprojekt wird sicher auch den Hilfswerken unterbreitet, die solche Bauten in den Berggemeinden unterstützen.

Alpstrassensanierung

Bei der geplanten Sanierung der Alpstrasse kam es zu Verzögerungen infolge einer Einsprache der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, Partnerorganisation des Landschaftspark Binntal.

Im Bereich Fäldboden ist vorgesehen, die Fahrspuren mit Rasengittersteinen zu stabilisieren. Ziel dieser Massnahme ist es, die Widerstandsfähigkeit der Strasse bei Starkniederschlägen zu erhöhen. Der betreffende Abschnitt ist zugleich als historischer Weg inventarisiert.

Abhängig vom Zeitpunkt der Baubewilligung ergeben sich folgende Szenarien:

Bei zeitnahe Entscheid der Baubewilligung durch den Kanton Wallis kann ein Teilabschnitt im Herbst umgesetzt werden, der zweite Teil im Frühjahr 2027, andernfalls erfolgt die Gesamtausführung im Jahr 2027

Sichere Energieversorgung Binn

Das Projekt zur Sicherstellung der Energieversorgung muss ebenfalls auf das Jahr 2027 verschoben werden, da bislang keine Baubewilligung vorliegt.

Herausfordernd ist insbesondere der Bereich des Tunnelportals auf der Binner Seite, da hier ein BLN-Gebiet betroffen ist.

Sanierungsmassnahmen Schapelalpe

Auch bei den geplanten Sanierungsmassnahmen auf der Schapelalpe zeigt sich, dass die Projektierung durch die Lage grosser Flächen im BLN-Gebiet anspruchsvoll ist.

Die Umsetzung der Massnahmen ist derzeit für das Jahr 2027 vorgesehen.

Gesamtrevision der Raumplanung

Im Rahmen der Gesamtrevision der Raumplanung läuft aktuell die Vernehmlassung. Der Landschaftspark Binntal hat mit ihrer Partnerorganisation Landplan dem Gemeinderat Vorschläge unterbreitet, unter anderem zu:

- zusätzlichen oder überlagernden Schutzzonen
- dem Schutz von Hecken und Einzelbäumen
- weitergehenden strengen Regelungen im Bereich der Aussen- und Reklamebeleuchtung

Aus Sicht des Gemeinderates ist es wesentlich, dass sich die kommunalen Regelungen im Rahmen der kantonalen und bundesrechtlichen Vorgaben bewegen. Weitergehende Bestimmungen können zusätzliche Einschränkungen mit sich bringen und zu höheren Kosten bei Bau- und Infrastrukturprojekten führen.

Die Gemeinde misst der Abwägung zwischen Schutzinteressen und Entwicklungsmöglichkeiten grosse Bedeutung bei. Ziel bleibt es, dass auch künftig Bauvorhaben für Einwohnerinnen und Einwohner unter verhältnismässigen Bedingungen realisierbar bleiben.

Verbote, zusätzliche überlagernde Schutzzonen und die Verschärfung der Baureglemente sind kontraproduktiv für die Gemeinde Binn.

Mit besten Grüssen

Rolf Imhof

Einladung zur Ur- und Burgerversammlung

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung wie folgt zur Ur- und Burgerversammlung ein:

Mittwoch, 10. Juni 2026 19:30 h
im Gemeindesaal Binn

Traktandenliste Einwohnergemeinde Binn

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Urversammlung
4. Jahresrechnung 2025
 - a) Präsentation
 - b) Revisionsbericht
 - c) Genehmigung
5. Ergänzung Polizeireglement – Feuerwerksverbot
6. Bodenkauf Ze Binne
7. Anträge und Verschiedenes

Im Anschluss an die Urversammlung findet die Burgerversammlung statt:

Traktandenliste Burgergemeinde Binn

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Urversammlung
4. Jahresrechnung 2025
 - a) Präsentation
 - b) Revisionsbericht
 - c) Genehmigung
5. Anträge und Verschiedenes

Die detaillierten Jahresrechnungen 2025 der Einwohner- und Burgergemeinde Binn sowie das ergänzte Polizeireglement sind auf der Homepage der Gemeinde abrufbar oder können im Gemeindebüro eingesehen werden.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

Gemeinderat Binn

EINWOHNERGEMEINE BINN

Traktandum 3 Protokoll der Urversammlung

Protokoll der Urversammlung

Datum: Montag, 15. Dezember 2025

Zeit: 20:00 h – 20:30 h

Ort: Gemeindesaal Binn

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Urversammlung
4. Budget 2026 und Finanzplanung 2027-29
 - a) Präsentation Budget und Finanzplanung
 - b) Genehmigung Budget 2026
5. Steuerbeschlüsse 2026
6. Genehmigung Abfallreglement
7. Anträge und Verschiedenes

1. Begrüssung

Gemeindepräsident Rolf Imhof begrüsst die Anwesenden zur Urversammlung. Es waren 19 stimmberechtigte Personen anwesend. Der Präsident stellte fest, dass die Einladung zur Urversammlung ordnungsgemäss und gemäss den gesetzlichen Vorgaben erfolgt ist.

2. Wahl von zwei Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wurden Eveline Gorsatt-Walpen und Lilian Jossen-Gorsatt gewählt.

3. Protokoll der letzten Urversammlung

Das Protokoll der Urversammlung vom 5. Juni 2025 wurde zusammen mit der Einladung zur Urversammlung den Stimmberechtigten zugestellt. Auf ein Verlesen des Protokolls wurde daher verzichtet. Die Versammlung genehmigte das Protokoll einstimmig.

4. Budget 2026 und Finanzplanung 2027 - 2029

a) Präsentation Budget und Finanzplanung

Der Gemeindeschreiber stellte anhand einer Präsentation das Budget 2026 und die Finanzplanung 2027 – 2028 vor. Das Budget und die Finanzplanung weisen folgende Kennzahlen auf:

Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung			Rechnung	Budget	Budget
			2024	2025	2026
Erfolgsrechnung					
Ergebnis vor Abschreibungen					
Finanzierungsaufwand	-	CHF	1'607'551.90	1'448'105.00	1'516'000.00
Finanzierungsertrag	+	CHF	2'393'255.90	1'887'965.00	1'748'950.00
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	=	CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	=	CHF	785'704.00	439'860.00	232'950.00
Ergebnis nach Abschreibungen					
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	785'704.00	439'860.00	232'950.00
Planmässige Abschreibungen	-	CHF	180'028.30	211'720.00	184'400.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-	CHF	10'218.01	20'300.00	530.00

Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+	CHF	-	6'150.00	10'400.00
Einlagen in finanzpolitische Reserve	-	CHF	300'000.00	-	-
Ertragsüberschuss	=	CHF	295'457.69	213'990.00	58'420.00

Investitionsrechnung					
Ausgaben	+	CHF	1'151'558.15	865'680.00	507'000.00
Einnahmen	-	CHF	1'067'279.85	511'550.00	179'300.00
Nettoinvestitionen	=	CHF	84'278.30	354'130.00	327'700.00
Finanzierung					
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	785'704.00	439'860.00	232'950.00
Nettoinvestitionen	-	CHF	84'278.30	354'130.00	327'700.00
Finanzierungsfehlbetrag	=	CHF	-	-	94'750.00
Finanzierungsüberschuss	=	CHF	701'425.70	85'730.00	-

Investitionen 2026	Ausgaben	Einnahmen	Netto
Versetzen Hydranten	20'000		20'000
MTB-Wegnetz	13'000		13'000
Investitionen Kantonsstrassen	24'000		24'000
Sanierung Kapellenstrasse Heiligkreuz	60'000		60'000
Wasserversorgung	20'000		20'000
ARA Giesse - Planung	20'000		20'000
IDA-Anlage	10'000	9'300	700
Gesamtrevision Nutzungsplanung	20'000		20'000
Vorprojekt Überbauung PP Binn-Dorf	30'000		30'000
Förderung Wohnbausanierungen	10'000		10'000
PWI Projekt Flurstrassen	220'000	170'000	50'000
Beteiligung an Projekt "Chummensee"	60'000		60'000
Totale	507'000	179'300	327'700

Finanzplanung			2027	2028	2029
Erfolgsrechnung					
Ergebnis vor Abschreibungen					
Finanzierungsaufwand	+	CHF	1'538'000	1'533'000	1'548'000
Finanzierungsertrag	=	CHF	1'748'950	1'748'950	1'748'950
Selbstfinanzierungsmarge			210'950	215'950	200'950
Ergebnis nach Abschreibungen	+	CHF			
Selbstfinanzierungsmarge	-	CHF	210'950	215'950	200'950
Planmässige Abschreibungen	-	CHF	163'540	148'410	128'540
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	+	CHF	8'970	9'370	9'750
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	CHF	16'370	21'900	27'050
Ertragsüberschuss			54'810	80'070	89'710
Investitionsrechnung					
Ausgaben	-	CHF	290'000	130'000	110'000
Einnahmen	=	CHF	89'300	9'300	9'300
Nettoinvestitionen	=	CHF	200'700	120'700	100'700
Finanzierung	+	CHF			
Selbstfinanzierungsmarge	-	CHF	210'950	215'950	200'950
Nettoinvestitionen	=	CHF	200'700	120'700	100'700
Finanzierungsüberschuss	=	CHF	10'250	95'250	100'250

Nach der Präsentation stellte der Gemeindeschreiber das Budget und die Finanzplanung zur Diskussion. Es wurden keine Fragen gestellt.

b) Genehmigung

Der Präsident liess die Versammlung über das Budget 2026 abstimmen.

Die Anwesenden genehmigten das Budget 2026 einstimmig.

5. Steuerbeschlüsse 2026

Gemäss kantonale Steuergesetz hat der Gemeinderat am 8. Oktober 2025 die Steuerbeschlüsse für das Jahr 2026 festlegt:
Koeffizient 1.2 / Kopfsteuer Fr. 20.00 / Hundesteuer Fr. 120.00

Die Urversammlung ist für die Festlegung der Indexierung der Steuern zuständig. Der Gemeinderat schlägt der Urversammlung vor, die Indexierung bei **156 %** zu belassen. Die Urversammlung hat dem Antrag einstimmig zugestimmt.

6. Genehmigung Abfallreglement

Der Entwurf des Abfallreglements wurde der Bevölkerung mit der Einladung zur Urversammlung zugeschickt. Gemeinderat Jonas Zeiter erwähnte, dass seit dem 01.01.2024 der Verband REVO für die Abfallbewirtschaftung im Oberwallis zuständig ist und dass die bisherigen Gemeindeverbände «Gebührenverbund Oberwallis» und «Gemeindeverband für die Abfallbewirtschaftung» aufgelöst wurden. Durch diese Änderungen musste das Abfallreglement an die neuen Gegebenheiten angepasst werden. REVO hat ein Musterreglement ausgearbeitet und dieses vom Kanton genehmigen lassen. Wir haben dieses Reglement ohne grössere Anpassungen übernommen. Die Gebühren mussten angepasst werden. Eine pauschale gleichhohe Gebühr für alle wurde vom Kanton nicht akzeptiert. Daher wurden Abstufungen nach Wohnungsgrösse und nach permanent oder nicht permanent bewohnter Wohnungen sowie bei Gastbetrieben nach Grösse gemacht. Zum Abfallreglement gab es keine Fragen seitens der Anwesenden.

Die Urversammlung genehmigte das Abfallreglement einstimmig.

7. Anträge und Verschiedenes

Paul Tenisch erkundigte sich, ob inzwischen eine Lösung für die Entsorgung von Plastikabfällen gefunden worden sei. Der Gemeindeschreiber informierte, dass der Verband REVO an der Lösung dieses Problems arbeite, derzeit jedoch noch keine konkrete Lösung vorliege.

Weiter fragte Paul Tenisch nach möglichen Anpassungen des Postauto-Fahrplans über die Mittagszeit. Der Gemeindeschreiber erklärte, dass die Gemeinde im vergangenen Jahr beantragt habe, den Mittagskurs wieder früher verkehren zu lassen, um den Anschluss an den Zug in Fiesch zu gewährleisten. Dieser Antrag sei jedoch von PostAuto Oberwallis abgelehnt worden.

Paul Tenisch wies darauf hin, dass die Strassenlampe an seiner Hausfassade zeitweise nicht funktioniere. Der Gemeindepräsident erklärte, dass das Problem bekannt sei und die Gemeindearbeiter bereits angewiesen worden seien, die Lampe zu ersetzen. In diesem Zusammenhang informierte er, dass die Gemeinde beabsichtige, die Strassenbeleuchtung schrittweise auf LED umzurüsten. Dies habe den Vorteil, dass kein Vorschaltgerät mehr erforderlich sei und der Stromverbrauch reduziert werde.

Toni Zumthurm erkundigte sich, ob die Altkleidersammlung wieder möglich sei. Der Gemeindeschreiber informierte, dass sich derzeit nichts geändert habe. Der Altkleidercontainer werde weiterhin regelmässig geleert, und der Verband REVO arbeite an einer dauerhaften Lösung.

Weiter fragte Toni Zumthurm, ob die Flurstrasse Fäldbode sowie die Alpstrasse im unteren Bereich demnächst saniert würden. Theo Imhof erklärte, dass im Frühjahr die Sanierung des unteren Teils der Alpstrasse vorgesehen sei. Im Herbst folge die Sanierung der Flurstrasse Fäldbode bis Bodenachre, sodass die Arbeiten bis Ende 2026 abgeschlossen sind.

Da seitens Versammlung keine weiteren Wortmeldungen verlangt wurden, schloss der Präsident die Urversammlung. Im Anschluss wurde warmer Wein serviert.

Binn, den 15. Dezember 2025

Der Gemeindepräsident
Rolf Imhof

Der Gemeindeschreiber
Manfred Imhof

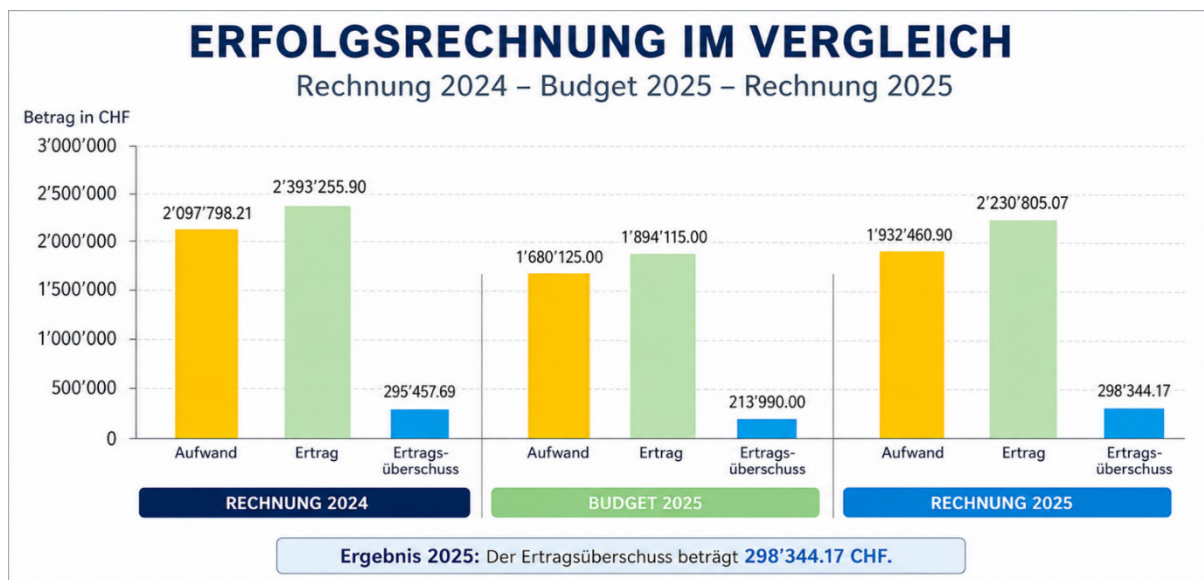
Traktandum 4 Jahresrechnung 2025 – Einwohnergemeinde Binn

Die vorliegende Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Binn basiert auf dem Gemeindegesetz und der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushalts der Gemeinden vom 01.07.2004 und wurde nach dem harmonisierten Rechnungsmodell HRM2 erstellt.

Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung			Rechnung	Budget	Rechnung
			2024	2025	2025
Erfolgsrechnung					
Ergebnis vor Abschreibungen					
Finanzierungsaufwand	-	CHF	1'607'551.90	1'448'105.00	1'761'388.95
Finanzierungsertrag	+	CHF	2'393'255.90	1'887'965.00	2'218'609.12
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	=	CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	=	CHF	785'704.00	439'860.00	457'220.17
Ergebnis nach Abschreibungen					
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	785'704.00	439'860.00	457'220.17
Planmässige Abschreibungen	-	CHF	180'028.30	211'720.00	167'764.90
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-	CHF	10'218.01	20'300.00	3'407.05
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+	CHF	-	6'150.00	12'195.95
Einlagen in finanzpolitische Reserve	-	CHF	300'000.00	-	-
Ertragsüberschuss	=	CHF	295'457.69	213'990.00	298'344.17
Investitionsrechnung					
Ausgaben	+	CHF	1'151'558.15	865'680.00	513'811.20
Einnahmen	-	CHF	1'067'279.85	511'550.00	168'116.30
Nettoinvestitionen	=	CHF	84'278.30	354'130.00	345'694.90
Finanzierung					
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	785'704.00	439'860.00	457'220.17
Nettoinvestitionen	-	CHF	84'278.30	354'130.00	345'694.90
Finanzierungsfehlbetrag	=	CHF	-	-	-
Finanzierungsüberschuss	=	CHF	701'425.70	85'730.00	111'525.27

ERFOLGSRECHNUNG

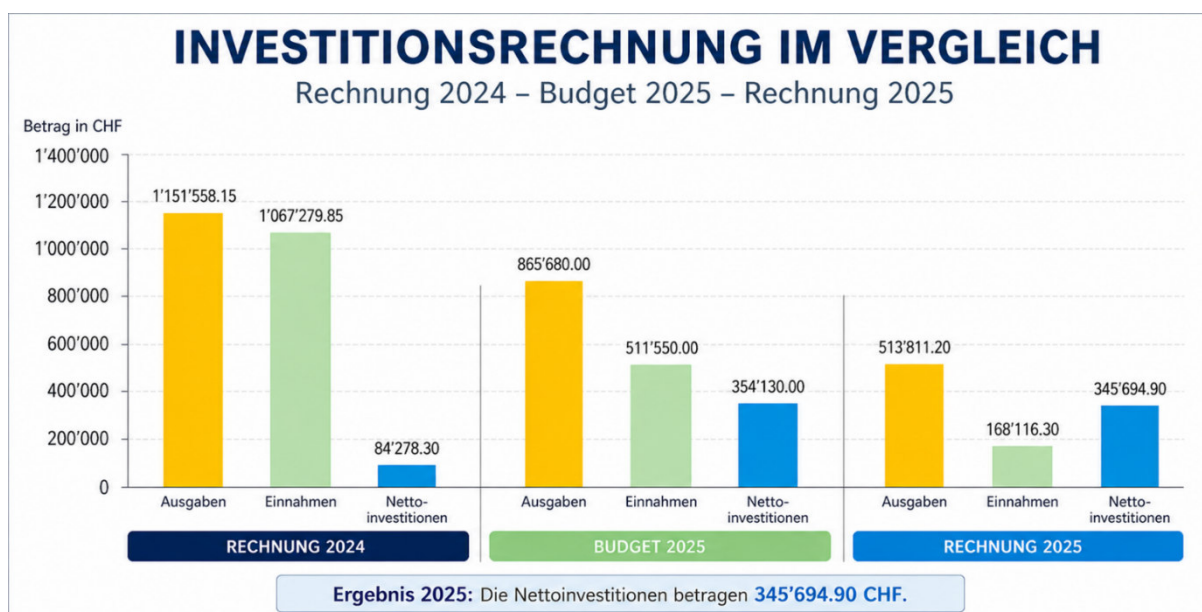
Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst mit einem Ertrag von CHF 2'230'805.07 und einem Aufwand von CHF 1'932'460.90 ab. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 298'344.17.



Erfolgsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	218'898.24	31'005.25	197'300.00	20'600.00	213'533.40	52'442.17
1	Öffentliche Ordnung	24'483.00	5'269.80	27'220.00	4'500.00	34'477.42	2'858.00
2	Bildung	158'948.19	13'947.75	141'930.00	9'765.00	134'878.08	6'714.50
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	110'786.56	1'400.00	89'325.00	200.00	145'201.23	10'470.00
4	Gesundheit	47'320.38	-	51'500.00	-	62'145.99	-
5	Soziale Sicherheit	15'487.61	1'284.00	39'600.00	1'400.00	36'061.85	1'356.00
6	Verkehr und Nachrichtendienst	487'772.31	178'646.55	410'750.00	138'500.00	489'536.01	197'813.40
7	Umwelt / Raumordnung	144'146.40	110'845.45	139'310.00	96'200.00	160'151.59	115'233.20
8	Volkswirtschaft	247'202.20	881'023.48	236'370.00	620'000.00	298'234.15	709'995.26
9	Finanzen, Steuern	642'753.32	1'169'833.62	346'820.00	1'002'950.00	358'341.15	1'133'922.54
Total Aufwand und Ertrag		2'097'798.21	2'393'255.90	1'680'125.00	1'894'115.00	1'932'460.87	2'230'805.07
Ertragsüberschuss		295'457.69		213'990.00		298'344.21	

INVESTITIONSRECHNUNG

Die Investitionsrechnung 2025 schliesst mit Ausgaben von CHF 513'811.20 und Einnahmen von Fr.168'116.30 ab. Daraus resultieren Nettoinvestitionen über CHF 345'694.90. Der Finanzierungsüberschuss beläuft sich auf CHF 111'525.27.



Investitionsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	11'594.65	-	-	-	-	-
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	130'933.40	120'000.00	26'000.00	-	61'768.15	-
6	Verkehr / Nachrichtendienst	8'500.00	-	168'000.00	47'250.00	259'304.20	101'000.00
7	Umweltschutz / Raumordnung	360'187.55	259'975.25	128'000.00	9'300.00	105'684.45	61'433.60
8	Volkswirtschaft	554'386.26	517'304.60	525'680.00	455'000.00	60'558.50	5'682.70
9	Finanzen, Steuern	85'956.30	170'000.00	18'000.00	-	26'495.90	-
Total von Aufwand und Ertrag		1'151'558.16	1'067'279.85	865'680.00	511'550.00	513'811.20	168'116.30
Ausgabenüberschuss			84'278.30		354'130.00		345'694.90

Investitionen 2025	Ausgaben	Einnahmen	Netto	Budget 2025
MTB Wegnetz	10'170.00		10'170.00	26'000.00
Investitionen Kantonsstrassen	15'170.60		15'170.60	33'000.00
Hangsicherung Holzerhiischere	166'985.80	101'000.00	65'985.80	87'750.00
IDA-Anlage	10'285.80	9'790.70	495.10	700.00
Eingangspfoeten Friedhof	7'770.35	6'198.75	1'571.60	15'000.00
Investitionsbeiträge TKS Goms	6'200.00		6'200.00	10'000.00
Gesamtrevision Nutzungsplanung	9'381.80		9'381.80	43'000.00
Projekt Wohnraum	10'000.00		10'000.00	20'000.00
Förderungsbeiträge Wohnbausanierungen	10'000.00		10'000.00	10'000.00
Klimaanlage Restaurant	17'774.00		17'774.00	18'000.00
Budgetierte und ausgeführte Investitionen 2025	263'738.35	116'989.45	146'748.90	263'450.00
Belagsarbeiten Gemeindestrassen	56'944.80	-	56'944.80	
Stallmauer Hotelstrasse	14'953.00		14'953.00	
Anhänger	5'250.00		5'250.00	
Unwetter 2024 Flussbau	23'947.70	23'295.15	652.55	
Unwetter 2024 Flurstrassen	1'177.45		1'177.45	
PWI Flurstrassen		5'682.70	-5'682.70	
Sicherheitsholzerei (Beitrag FRF Forst Goms)	-	11'750.00	-11'750.00	
Gebäudeinventar	12'098.80	10'399.00	1'699.80	
Inventar Restaurant (Gartenterrassenmöbel)	8'721.50		8'721.50	
Nicht budgetierte Investitionen 2025	123'093.25	51'126.85	71'966.40	
Brücke Englischbach	51'598.15		51'598.15	
Flurstrasse Unner Holzerhiischere	59'381.05		59'381.05	
Ersatz Schaltanlage ARA Binn	16'000.00		16'000.00	
Budgetierte Investitionen aus Vorjahren	126'979.20	-	126'979.20	
Wasserversorgung	20'000.00			20'000.00
PWI Flurstrassen	500'000.00	455'000.00	45'000.00	45'000.00
Subventionen für Alpsanierung		20'680.00		20'680.00
Projekt Waldeinwuchs		5'000.00		5'000.00
Nicht ausgeführte Investitionen 2025				90'680.00
Totale	513'810.80	168'116.30	345'694.50	354'130.00

Bemerkungen zur Investitionsrechnung 2025

Im Jahr 2025 lagen die budgetierten und getätigten Investitionen insgesamt unter den ursprünglich erwarteten Kosten.

Gleichzeitig wurden jedoch auch Investitionen ausserhalb des Budgets realisiert. Die grösste Position betraf Belagsarbeiten in Höhe von CHF 56'900. Weitere ausserordentliche Ausgaben entstanden durch die Sanierung einer Stallmauer an der Hotelstrasse, die Anschaffung von neuem Mobiliar für die Gartenterrasse des Restaurants zur Brücke sowie den Kauf eines Anhängers für den Werkhof.

Auf der Einnahmenseite konnte ein Beitrag aus dem Forstreservefonds von Forst Goms für die im Jahr 2024 ausgeführte Sicherheitsholzerei verbucht werden. Für diese ausserbudgetären Investitionen war kein Beschluss der Urversammlung erforderlich.

Zudem wurden drei Investitionen umgesetzt, die bereits in den Vorjahren budgetiert waren:

Brücke Englischbach (Budget 2023: CHF 30'000)

Flurstrasse Unner Holzerhiischere (Budget 2024: CHF 22'000)

Ersatz Schaltanlage ARA Binn (Budget 2022: CHF 22'000)

Die Projekte «Brücke Englischbach» und «Flurstrasse Unner Holzerhiischere» verursachten aufgrund von Projektanpassungen höhere Kosten als ursprünglich vorgesehen.

Mehrere Projekte mussten zudem verschoben werden, da sich die Projektierungsarbeiten länger hinzogen als geplant. Dies betrifft insbesondere das Projekt PWI Flurstrassen, dessen Umsetzung nun für das Jahr 2026 vorgesehen ist.

FINANZKENNZAHLEN

Die finanzielle Lage der Gemeinde präsentiert sich – abgesehen von der noch bestehenden Bruttoverschuldung – insgesamt gut bis sehr gut. Die Bruttoverschuldung ist hoch. Das bedeutet, dass zwar Schulden bestehen, diese aber durch hohe flüssige Mittel kompensiert werden (was sich im negativen Nettoverschuldungswert zeigt).

Dank der zusätzlichen Einnahmen aus der Beteiligung an den Wasserkraftgesellschaften kann die Bruttoschuld schrittweise abgebaut werden, so dass künftig alle Finanzkennzahlen solide Werte erreichen dürften.

Finanzkennzahlen	Rechnung	Budget	Bewertung
Nettoverschuldungsquotient (I1)	2024	2025	
Nettoschuld in % der Steuererträge	-8.7%	-30.6%	<100% gut
Selbstfinanzierungsgrad (I2)	2024	2025	
Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen	932.3%	132.3%	>100% Hochkonjunktur
Zinsbelastungsanteil (I3)	2024	2025	
Nettozinsbelastung in % der laufenden Erträge	1.5%	0.5%	0% – 4% gut
Bruttoverschuldungsanteil (I4)	2024	2025	
Bruttoschuld in % der laufenden Erträge	203.5%	217.2%	> 200% kritisch
Investitionsanteil (I5)	2024	2025	
Bruttoinvestitionen in % der Gesamtausgaben	42.0%	23.5%	20-30% starke Investitionstätigkeit
Kapitaldienstanteil (I6)	2024	2025	
Kapitaldienst in % der laufenden Erträge	9.1%	8.2%	5% – 15% tragbare Belastung
Nettoschulden in Franken pro Einwohner	2024	2025	
Nettoschulden in Franken pro Einwohner	-329	-1178	<0% Nettovermögen
Selbstfinanzierungsanteil	2024	2025	
Selbstfinanzierung in % der laufenden Erträge	33.0%	20.9%	> 20% gut

Traktandum 5 Ergänzung Polizeireglement - Feuerwerksverbot

Auf Initiative der Landwirte der Region wurde ein Antrag auf ein generelles Feuerwerksverbot bei den Gemeinden Ernen, Grenchols und Binn eingereicht. Ziel des Antrags ist es, ein striktes Feuerwerksverbot mit klaren Ausnahmen für kleinere Feuerwerkskörper und Veranstaltungen von regionaler oder überregionaler Bedeutung zu implementieren. Dies wird wie folgt argumentiert:

Feuerwerke erhöhen insbesondere in trockenen und waldnahen Gebieten das Risiko von Bränden erheblich. Zudem belasten sie Tiere stark, da die lauten Knalle bei Wild-, Nutz- und Haustieren Stress, Panik und Verletzungen auslösen können. Auch die Umwelt leidet durch Lärm, Feinstaub, chemische Rückstände und Abfälle, die Boden, Wasser und Luft verschmutzen. Darüber hinaus stören Feuerwerke die Ruhe, die viele Touristen suchen, und können so das touristische Image beeinträchtigen. Insgesamt zeigt sich ein gesellschaftlicher Wandel hin zu mehr Umweltbewusstsein, wodurch Feuerwerke zunehmend als nicht mehr zeitgemäss gelten.

An der Sitzung vom 17.03.2026 hat der Gemeinderat beschlossen, der Urversammlung den Antrag zu stellen, das Polizeireglement wie folgt zu ergänzen:

Polizeireglement der Gemeinde Binn vom 11.12.2023 – Ergänzung

Artikel 12 – Feuerwerksverbot

¹ Jegliches Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerkskörper) und Steigenlassen von Himmelslaternen ist verboten.

² Soweit keine speziellen Lärmeffekte produziert werden, bleiben vom Feuerwerksverbot vorbehaltlich der Bestimmungen des kommunalen und übergeordneten Rechts ausgenommen: **Tischfeuerwerke, Wunderkerzen, bengalische Feuer, römische Lichter, Vulkane, Fackeln, Feuershows sowie Höhenfeuer, Laser- und andere Lichtshows.**

³ Der Gemeinderat kann Ausnahmegewilligungen erteilen.

Traktandum 6 Bodenkauf Ze Binne

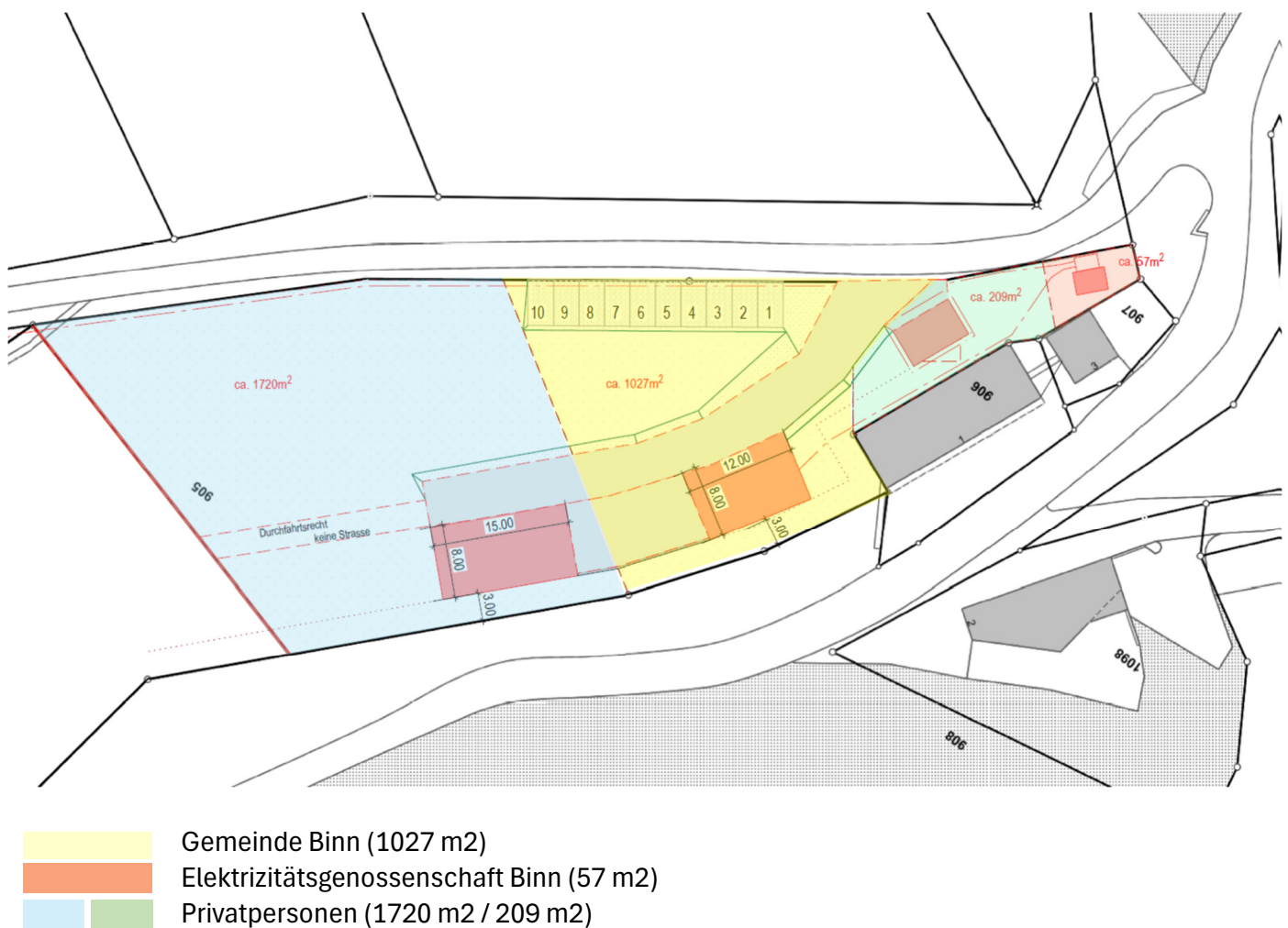
Im Jahr 2009 wurde im Weiler Ze Binne eine Fläche von ca. 3'000 m² in die Gewerbezone eingezont. Diese Parzelle befindet sich im Eigentum der Erben von Erwin Imhof und steht derzeit zum Verkauf.

Der Gemeinderat sieht die Möglichkeit, einen Teil der Parzelle zu erwerben, um darauf eine Lagerhalle zu erstellen. Die Vorteile sowie die vorgesehenen Nutzungsmöglichkeiten wurden bereits im Vorwort des Präsidenten erläutert.

Ein kleiner Teil der Parzelle soll von der Elektrizitätsgenossenschaft Binn für den Neubau einer Trafostation erworben werden. Zudem haben zwei Privatpersonen Interesse am Kauf eines weiteren Teils der Gewerbeparzelle angemeldet.

Die vorgesehene Flächenaufteilung ist im untenstehenden Situationsplan dargestellt. Der Gemeinderat beantragt den Erwerb einer Fläche von 1'027 m² in der Gewerbezone. Der Kaufpreis wurde mit den Eigentümern auf CHF 40'000 festgelegt.

Im Falle einer Zustimmung zum Bodenkauf würde das Infrastrukturprojekt Ze Binne weiter ausgearbeitet und zusammen mit einem Finanzierungsplan der Bevölkerung an einer der nächsten Urversammlungen zur Beschlussfassung vorgelegt.



BURGERGEMEINDE BINN

Traktandum 3 Protokoll der Burgerversammlung

Protokoll der Burgerversammlung

Datum: Montag, 15. Dezember 2025
 Zeit: 20:30 h – 20:35 h
 Ort: Gemeindesaal Binn

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Burgerversammlung
4. Budget 2026
 - a) Vorstellung
 - b) Genehmigung
5. Anträge und Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Burgerpräsident begrüsste 11 Burger und Burgerinnen zur Versammlung.

2. Wahl von zwei Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wurden Eveline Gorsatt-Walpen und Lilian Gorsatt-Jossen gewählt.

3. Protokoll der letzten Burgerversammlung

Das Protokoll der Burgerversammlung vom 5. Juni 2025 wurde zusammen mit der Einladung zur Burger-versammlung den Stimmberechtigten zugestellt. Auf ein Verlesen des Protokolls wurde daher verzichtet. Die Versammlung genehmigte das Protokoll mit Handerheben einstimmig.

4. Budget 2026

4.1 Vorstellung

Der Gemeindeschreiber stellte anhand einer Präsentation das Budget 2026 vor mit folgenden Kennzahlen:

Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung			Rechnung	Budget	Budget
			2024	2025	2026
Erfolgsrechnung					
Ergebnis vor Abschreibungen					
Finanzierungsaufwand	-	CHF	10'359.28	11'756.00	12'054.00
Finanzierungsertrag	+	CHF	27'798.60	27'412.00	33'512.00
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	=	CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	=	CHF	17'439.32	15'656.00	21'458.00
Ergebnis nach Abschreibungen					
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	17'439.32	15'656.00	21'458.00
Planmässige Abschreibungen	-	CHF	12'103.25	23'659.00	14'806.00
Aufwandüberschuss	=	CHF	-	8'003.00	-
Ertragsüberschuss	=	CHF	5'336.07	-	6'652.00
Investitionsrechnung					

Ausgaben	+	CHF	13'401.25	310'000.00	50'000.00
Einnahmen	-	CHF	-	180'400.00	-
Nettoinvestitionen	=	CHF	13'401.25	129'600.00	50'000.00
Finanzierung					
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	17'439.32	15'656.00	21'458.00
Nettoinvestitionen	-	CHF	13'401.25	129'600.00	50'000.00
Finanzierungsfehlbetrag	=	CHF	-	113'944.00	28'542.00
Finanzierungsüberschuss	=	CHF	4'038.07	-	-

Investitionen 2026	Ausgaben
Sanierung Schapelalpe (Planungsarbeiten)	30'000
Sanierung Hütte Mässerchäller (Dach)	20'000

Zum Budget 2026 gab es keine Fragen seitens der Anwesenden.

4.2 Genehmigung

Der Präsident liess die Versammlung über das Budget 2026 abstimmen.

Die Anwesenden genehmigten das Budget 2026 einstimmig.

5. Anträge und Verschiedenes

Anton Zumthurn erkundigte sich, ob das an der Flurstrasse in Richtung Grossi Twära gelagerte Holz in nächster Zeit abtransportiert werde. Martin Mann informierte, dass das im Wald gewonnene Holz zunächst auf dem Deponieplatz zum Trocknen gelagert und erst anschliessend bei Bedarf abtransportiert wird.

Es wurden keine weiteren Wortmeldungen verlangt. Der Präsident bedankte sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schloss die Versammlung.

Binn, den 15. Dezember 2025

Der Burgerpräsident

Der Gemeindeschreiber

Rolf Imhof

Manfred Imhof

Traktandum 4 Jahresrechnung 2025 – Burgergemeinde Binn

Der vorliegende Jahresrechnung 2025 der Burgergemeinde Binn basiert auf dem Gemeindegesetz und der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushalts der Gemeinden vom 01.07.2004 und wurde nach dem harmonisierten Rechnungsmodell HRM2 erstellt.

Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung			Rechnung	Budget	Rechnung
			2024	2025	2025
Erfolgsrechnung					
Ergebnis vor Abschreibungen					
Finanzierungsaufwand	-	CHF	10'359.28	11'756.00	22'344.55
Finanzierungsertrag	+	CHF	27'798.60	27'412.00	25'275.30
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	=	CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	=	CHF	17'439.32	15'656.00	2'930.75
Ergebnis nach Abschreibungen					
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	17'439.32	15'656.00	2'930.75
Planmässige Abschreibungen	-	CHF	12'103.25	23'659.00	10'900.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+	CHF			6'658.90
Aufwandüberschuss	=	CHF	-	8'003.00	1'310.35
Ertragsüberschuss	=	CHF	5'336.07	-	
Investitionsrechnung					
Ausgaben	+	CHF	13'401.25	310'000.00	-
Einnahmen	-	CHF	-	180'400.00	-
Nettoinvestitionen	=	CHF	13'401.25	129'600.00	-
Finanzierung					
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	17'439.32	15'656.00	2'930.75
Nettoinvestitionen	-	CHF	13'401.25	129'600.00	0.00
Finanzierungsfehlbetrag	=	CHF	-	113'944.00	-
Finanzierungsüberschuss	=	CHF	4'038.07	-	2'930.75

Erfolgsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	2'830.08	-	4'400.00	-	4'394.90	-
8	Volkswirtschaft	6'292.30	26'936.60	6'156.00	27'400.00	16'712.75	31'122.20
9	Finanzen, Steuern	13'340.15	862.00	24'859.00	12.00	12'136.90	812.00
	Total von Aufwand und Ertrag	22'462.53	27'798.60	35'415.00	27'412.00	33'244.55	31'934.20
	Aufwandüberschuss				8'003.00		1'310.35
	Ertragsüberschuss	5'336.07					

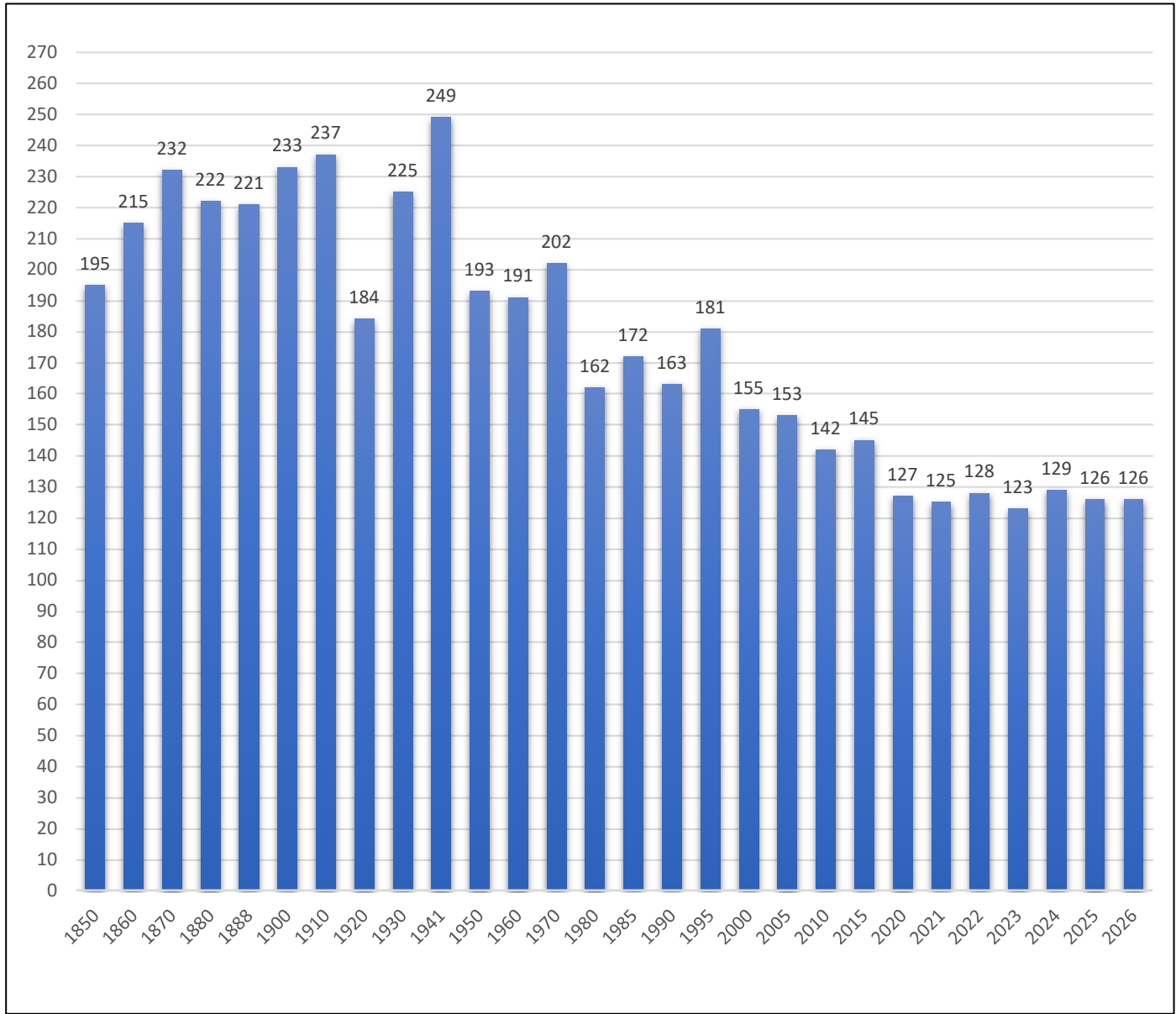
Investitionsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8	Volkswirtschaft	13'401.25	-	310'000.00	180'400.00		
	Total von Aufwand und Ertrag	13'401.25	-	310'000.00	180.400.00	-	-
	Ausgabenüberschuss		13'401.25		129'600.00		-

VERSCHIEDENES

Einwohnerkontrolle

Zuzüge	
30.01.2026	Jonathan Stella von Saas-Balen
01.03.2026	Peter Imhof von Goms
01.03.2026	Petra Wirthgen von Goms
Todesfälle	
16.01.2026	Margrit Gorsatt in Fiesch
02.02.2026	Olga Imhof-Gorsatt in Ried-Brig
13.03.2026	Rosmarie Gorsatt-Guntern in Fiesch

Einwohner-Statistik der Gemeinde Binn



Abfallentsorgung – Informationen

Altkleider-Sammlung 2026

Die Altkleider-Sammlung ist ein schweizweites Problem und betrifft nicht nur das Oberwallis. Die sogenannte «Fast-Fashion» überflutet uns mit qualitativ schlechter Ware und falsches Material wird in Altkleidersäcken entsorgt. Die Lagerbestände der Entsorgungsfirmen sind mangels tiefer Nachfrage voll. Die Firma Tell-Text hat die Entsorgung im Oberwallis bereits teilweise gekündigt und noch laufende Verträge werden gekündigt, falls keine einheitliche Lösung gefunden wird.

An der ersten Ausschuss-Sitzung vom Jahr 2026 hat die REVO das Thema Altkleider-Sammlung intensiv diskutiert. Sie konnten mit der Firma Tell-Text für das Jahr 2026 eine Lösung finden. Qualitativ gute Altkleider sollen soweit möglich weiterverwendet werden und gehören nicht in den Hauskehricht.

Altkleider-Sammlung vom 01. 04.2026 - 31. 12.2026

Die Tell-Text sammelt wie bis anhin die Altkleider über die Textilcontainer in den Gemeinden ein. Wir erhalten kein Geld mehr, sondern wir müssen für die Einsammlung, Zwischenlagerung und Entsorgung der Altkleider Fr. 0. 35/kg an Tell-Text bezahlen. Die Kosten für die Altkleider-Sammlung im Jahr 2026 (01.04. -31. 12.26) bezahlt in der Übergangsphase ausnahmsweise REVO. REVO ist exklusiv der Vertragspartner von Tell-Text. Die laufenden Verträge von Tell-Text mit den einzelnen Gemeinden werden hinfällig.

Altkleider-Sammlung ab dem 1. Januar 2027

REVO ist zurzeit an der Ausarbeitung einer nachhaltigen Lösung für die Altkleider-Sammlung. In der Vergangenheit wurde mit Altkleidern ein Erlös erzielt, zukünftig muss für das Einsammeln von Altkleidern mit wesentlichen Kosten gerechnet werden. Aus diesem Grund prüft der Gemeindeverband REVO ab 01.01.2027 die Einführung von gebührenpflichtigen Altkleidersäcken.

Durch die Einsammlung eines Gebührensackes, erhofft man sich eine bessere Qualität der Ware. Die Einführung eines Gebührensackes (verursachergerecht) muss vorgängig über den Preisüberwacher geprüft werden.

Entsorgung von Papier und Karton

Die Gemeinde informiert, dass ab sofort **Papier und Karton gemeinsam im selben Container entsorgt werden können**. Eine separate Trennung ist nicht mehr erforderlich. Diese Vereinfachung soll die Entsorgung für die Bevölkerung erleichtern und gleichzeitig eine effiziente Weiterverarbeitung sicherstellen.

Wichtige Hinweise zur korrekten Entsorgung:

- ✓ Papier und Karton müssen **sauber und trocken** sein
- ✓ Kartons sind **flach zu drücken**, um Platz zu sparen
- ✓ Papier kann lose oder gebündelt eingeworfen werden

Nicht erlaubt sind:

- ✗ Beschichtete Verpackungen (z. B. Tetrapak)
- ✗ Fremdstoffe wie Plastik, Styropor oder andere Abfälle

Wir danken der Bevölkerung herzlich für die Mithilfe und das konsequente Einhalten der Entsorgungsrichtlinien.



Information Trinkwasserversorgung 2025

Chemische Beurteilung	Gesamthärte F°	ph-Wert
Netz Binn Dorf	14.0	7.9
Netz Fäld-Giesse	19.5	8.0
Netz Heiligkreuz	5.2	7.3

Gesamthärte: 0-7 sehr weich / 7-15 weich / 15-22 mittelhart / 22-32 ziemlich hart / 32 > hart

Ph-Wert Trinkwasser: M: 6.8-8.2

Mikrobiologische hygienische Beurteilung

Die mikrobiologischen Untersuchungen, die jedes Jahr mehrmals gemacht werden, sind in allen Netzen gut ausgefallen. Es wurden keine Verunreinigungen zum Zeitpunkt der Beprobungen festgestellt:

Aerobe mesophile Keime	< 300 KBE /ml
Escherichia Coli	n/n KBE /100ml
Enterokokken	n/n KBE /100ml

Herkunft Trinkwasser

Beim Trinkwasser der verschiedenen Versorgungen handelt es sich ausschliesslich um Quellwasser.

Behandlung des Trinkwassers

Es bedarf keinerlei Behandlung des Trinkwassers der verschiedenen Netze.

Wasserverbrauch

Ich möchte die Bevölkerung darauf hinweisen, dass laut Wasserreglement Art. 9 der Gemeinde Binn, das Begiessen von Gärten erlaubt ist, das **Auslegen von Schläuchen zur Bewässerung und Berieselung hingegen verboten ist.**

Hydranten

Hydranten dienen **AUSSCHLIESSLICH** zur Brandbekämpfung. Sie dürfen nicht zweckentfremdet werden (Berieselung, Viehtränke, Waschen, usw.). Die kurzzeitige Benutzung eines Hydranten ist nur mit schriftlicher Bewilligung möglich.

Private Brunnen

Brunnen sind seit eh und je in unseren Dörfern zu sehen. Früher als Waschtrog oder zum tränken des Viehs. Heute als Deko für den eigenen Vorplatz. Problem ist heute, das Wasser wird nicht verwendet und führt durch stetigen Auslauf, zu hohem Verbrauch. An einem Tag braucht so ein Brunnen über 1000liter Wasser. Das Wasser bitte abstellen, wenn man nicht vor Ort ist oder es nicht braucht.

Winter Wasser laufen lassen

Wir haben immer wieder Engpässe im Winter in der Wasserversorgung durch stetig laufendes Wasser verursacht. Im Winter, besonders im Frühjahr gehen die Quellschüttungen zurück, und es kann nicht mehr Wasser geliefert werden als das kommt. In Ferienhäuser-Hütten, Ställe und Brunnen wird das Wasser laufen gelassen, so dass es nicht einfriert. Das ist aber nicht die Lösung. Bitte die Installationen so umsetzen, dass das Wasser abgestellt werden kann! Es gibt da verschiedenen Möglichkeiten mit Begleitheizung, Frostschutzheizung, abstellen am Haus-Brunnenschieber und entleeren.

Hausinstallationen

Die «letzte Meile» ist sehr wichtig für die Trinkwasserqualität am Wasserhahn. Für die einwandfreie Hausinstallation ist der Eigentümer der Liegenschaft verantwortlich – nicht die Wasserversorgung der Gemeinde. Installationsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Das SVGW-Regelwerk legt die technischen Anforderungen fest.

Hier noch ein paar interessante Daten zu einer Trinkwasserversorgung der Schweiz:**Sparen beim Warmwasser**

Warmwassersparen ist sehr sinnvoll, denn Boilerwasser enthält rund 150 -mal mehr Energie als Frischwasser. Beim sparsamen Warmwasserverbrauch geht es also nicht um die Wassermenge, sondern um die Energie, welche in das Aufheizen gesteckt werden muss.

Sinnvoll ist auch das Instandhalten der technischen Einrichtungen (defekte Dichtungen und lecke Leitungen ersetzen). Geschirrspüler und Waschmaschinen gut gefüllt einsetzen bzw. neuere energiesparende Geräte verwenden. Zur Bewässerung des Gartens Regenwasser nutzen oder Duschen statt Baden.

Kennzahlen pro Sparte

Einige Kennzahlen zum Wasserverbrauch im Haus:

- Wasserverbrauch Duschen / Baden: (Heute wird schätzungsweise 6-mal pro Woche geduscht bei einer mittleren Duschzeit von 2.5 Min. und zweimal pro Monat gebadet)
 - o Sparbrause: 6-12 L/min. ca. 72 Liter pro Dusche
 - o Normalbrause: 12-20 L/min. ca. 144 Liter pro Dusche
 - o Vollbad: zwischen 80 und 120 Liter
- Tropfender Wasserhahn: bis 20 Liter pro Tag
- Waschmaschine: 35-110 Liter pro Waschgang
- Geschirrspüler: 8-15 Liter pro Waschgang
- WC-Spülung: Kurzspülung 3 Liter, Vollspülung 9 Liter

Bei Fragen steht Ihnen Brunnenmeister Abraham Briw (Tel. 079 262 40 51) gerne zur Verfügung.

Binn, 17.04.2026 Abraham Briw

Finanzielle Beteiligung an erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen (Art. 59 kEnV)

Gemäss Energiegesetz muss bei Sanierung eines Dachs grundsätzlich ein Teil der Energie selbst produziert werden. Bauherrinnen und Bauherren, welche die gesetzliche Pflicht zur Installation einer erneuerbaren Energieerzeugungsanlage nicht auf dem eigenen Gebäude erfüllen können oder möchten, haben gemäss Art. 59 kEnV die Möglichkeit, sich finanziell an einer Anlage zu beteiligen, welche eine erneuerbare Energieressource nutzt.

Innerhalb der energieregionGOMS wurde hierfür eine geeignete partizipative Photovoltaikanlage von der endigo Energie AG evaluiert und durch die kantonale Dienststelle für Energie und Wasserkraft (DEWK) bestätigt.

Weitere Anlagen befinden sich derzeit in Prüfung. Für Anlagen dieser Grössenordnung ist eine finanzielle Beteiligung bis maximal 24 Monate nach deren Inbetriebnahme zulässig.

Kontakt für interessierte Bauherrinnen und Bauherren

Für weiterführende Informationen zur Beteiligungsanlage, zu den konkreten Konditionen und zum Vorgehen wenden Sie sich bitte an:

Damian Zumstein, CEO endigo Holding AG

E-Mail: damian.zumstein@endigo.ch

Tel.: +41 27 970 13 05

Filmaufnahmen im Weiler Fäld

Im Frühjahr 2026 wurde der Weiler Fäld im Binntal zum Schauplatz einer internationalen Filmproduktion. SRF, Sky Schweiz, Silver Reel und ARD Degeto realisierten dort die sechsteilige historische Serie «**The Death of Sherlock Holmes**» (Arbeitstitel). Die Serie erzählt die bislang kaum beleuchteten Jahre zwischen dem vermeintlichen Tod Sherlock Holmes' an den Reichenbachfällen im Jahr 1891 und seiner Rückkehr 1894.

Vom 7. bis 24. April 2026 wurde der Weiler Fäld aufwendig als historische Drehkulisse vorbereitet. Moderne Installationen mussten verdeckt oder entfernt werden, was für die Bewohnerinnen und Bewohner teilweise Einschränkungen im Alltag und in der Landwirtschaft mit sich brachte.



Die eigentlichen Dreharbeiten fanden vom 28. April bis 13. Mai 2026 statt. Zeitweise waren über 100 Personen vor Ort im Einsatz. Auch Einheimische und Personen aus der Region wirkten als Helfer oder Statisten mit.

Die Serie wird unter der Regie von **Pierre Monnard** und **Claudia Bluemhuber** gedreht. Die Hauptrolle des Sherlock Holmes übernimmt der britische Schauspieler **Rafe Spall** und die weibliche Hauptrolle wird von **Deleila Piasko** verkörpert.

Gedreht wird neben dem Binntal auch in Südtirol und Bayern. Die Ausstrahlung der Serie ist für Frühling / Sommer 2027 auf SRF und Sky geplant.



Das Binntal eignet sich als Drehort für Aufnahmen, die in der Zeit vor 100 oder mehr Jahren handeln, da hier sehr viele Motive an einem Ort sind, was sich für die Filmproduktion wirtschaftlich auszahlt.

In Binn wurden unter anderem im Jahr 2020 der Film «Foudre» und im Jahr 2024 Aufnahmen zur Serie «Winter Palace» gedreht.

Pfarrkirche St. Michael – Renovation Dach und Fassade

Vor über 40 Jahren wurde die Gebäudehülle der Pfarrkirche in Binn umfassend saniert. Damals erhielt das Dach eine neue Eindeckung, und die Fassaden wurden mit frischer Oberflächenbeschichtung versehen. Die Zeit hat ihre Spuren hinterlassen. Die Zedernschindeln, die 1979 verlegt wurden, sind an den exponierten Stellen morsch geworden und können ihre schützende Funktion kaum mehr erfüllen.

Starke Winde reissen immer wieder einzelne Schindeln vom Dach, so dass offene Stellen entstehen. Seit über zehn Jahren werden diese Lücken in mühevoller Handarbeit jährlich behelfsmässig verschlossen - eine aufwändige Routine, die bisher Schlimmeres verhindert hat. Dennoch ist klar, diese Flickarbeiten sind nur eine Übergangslösung.

1979 waren die Erwartungen an die Langlebigkeit der Zederschindeln hoch, sie wurden leider nicht erfüllt. Für die neue Eindeckung sollen daher Lärchenschindeln aus der Region verwendet werden. Diese handgefertigten Schindeln versprechen eine beeindruckende Lebensdauer von bis zu 70 Jahren, sie bieten somit eine nachhaltige Lösung.



Die Kosten für die Sanierung des Daches sowie die Ausbesserung der Fassade werden auf rund Fr. 450'000 geschätzt. Zur Sicherstellung der Finanzierung und zur Umsetzung des Projektes «Dach- und Fassadenrenovation» wurde unter dem Vorsitz von Toni Zumthurm eine Kommission eingesetzt. Diese haben ein Sponsorendossier erarbeitet und mehrere hundert Spendenaufrufe versandt. Bis heute haben rund 200 Gönnerinnen und Gönner - Privatpersonen und Firmen – reagiert und eine Spende geleistet. Es ist äusserst erfreulich, dass bereits vor Baubeginn ein so bedeutender Betrag gesammelt werden konnte. Herzlichst Danke schön.

Eingegangene Spenden	Patengemeinde Arbon	Fr. 30'000
	Privatpersonen und Firmen	Fr. 138'628
Zugesicherte Spenden	Ernst Göhner Stiftung	Fr. 40'000
	Loterie Romande	Fr. 150'000

Die zugesicherten Spenden werden je nach Baufortschritt auf das Baukonto überwiesen.

Das Baugesuch wurde im Frühjahr 2026 beim Kanton eingereicht. Gleichzeitig wurde an die Denkmalpflege ein Gesuch um Unterstützung und Subventionsbeiträge gestellt.

Der Beginn der Bauarbeiten ist im Frühjahr 2027 vorgesehen. Mit der Produktion der Dachsindeln wurde Forst Goms beauftragt; bereits im vergangenen Winter konnte die Hälfte der benötigten Schindeln hergestellt werden.



Allen Spenderinnen und Spendern danken wir herzlich für die grosszügige finanzielle Unterstützung. Dank Ihnen können die dringend notwendigen Arbeiten hoffentlich ohne Neuverschuldung realisiert werden. Wir sind zuversichtlich.

Ein Dach für die Zukunft

Danke für Ihre Unterstützung

Kommission Kirchendach

Kontoverbindung für Banküberweisung:

CH32 8080 8003 0678 3618 2

IID (BC-Nr.): 80808

SWIFT-BIC: RAIFCH22



**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



SEELSORGEREGION UNTERGOMS

Kirchliche Ernennung für das Oberwallis

Bischof Jean-Marie Lovey hat für die Seelsorgeregion Untergoms im Blick auf das kommende Seelsorgejahr 2026/2027 folgende Ernennungen vorgenommen.



Pfr. Vitus Nwosu

bisher Pfarrer der Pfarreien Binn, Ernen und Lax,
wird zusätzlich auch zum Pfarrer der
Pfarreien Bellwald und Fiesch ernannt.



Frau Caroline Richter-Burgener

erhält eine bischöfliche Beauftragung
als Seelsorgehelferin für alle fünf Pfarreien.



ERNENNUNG IN KRAFT

Diese Ernennungen treten am
1. September 2026 in Kraft.



PFARREISEKRETARIAT

Das Seelsorgeteam wird in administrativen
und organisatorischen Fragen durch ein am
1. Januar 2026 neu eingerichtetes
Pfarreisekretariat unterstützt.



PERSONELLE ÄNDERUNG

In der Person von Frau Corina Jenelten
haben die Pfarreien eine
Pfarreisekretärin angestellt.



Der bisherige Pfarrer der Pfarreien Bellwald und Fiesch, Augustine Asogwa,
wird eine andere Aufgabe übernehmen.

Sr. Patricia Villiger, die seit vielen Jahren in der Region tätig war,
wird ihre Tätigkeit am 31. August 2026 beenden.

Herzlichen Dank für ihren wertvollen Dienst! ♥



Bistum Sitten

Rue de la Tour 12
Postfach 2124
CH – 1950 Sion 2

☎ +41 27 329 18 18
✉ chancellerie@cath-vs.org

Sekretariat Seelsorgeregion Untergoms

Corina Jenelten
sekretariat@seelsorge-untergoms.ch
Tel. 027 / 521 17 18

Das Sekretariat der Seelsorgeregion Untergoms ist
wie folgt besetzt:

Montag	8:30 – 11:30 Uhr
Mittwoch	8:30 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	8:30 – 11:30 Uhr


**LANDSCHAFTSPARK
BINNTAL**


INFORMATIONEN AUS DEM LANDSCHAFTSPARK BINNTAL

NISTKÄSTEN FÜR MEHLSCHWALBEN UND MAUERSEGLER

Mehlschwalben und Mauersegler gehören zum Sommer einfach dazu. Doch moderne Gebäude mit glatten Fassaden und fehlenden Nischen erschweren diesen Flugakrobaten das Nisten. Geeignete Brutplätze werden immer seltener. Deshalb engagiert sich der Landschaftspark Binntal für die beiden Gebäudebrüter.

Der Mauersegler verbringt fast sein gesamtes Leben in der Luft und nutzt Gebäude nur zum Brüten – meist in kleinen Nischen oder Spalten unter Dächern. Sogar schlafen kann er im Flug! Die Mehlschwalbe dagegen baut ihre Nester aus feuchter Erde, die sie mit dem Schnabel sammelt (siehe Foto). Aufgrund von längeren Hitzeperioden und fehlendem Regen werden Lehmputzen aber seltener, was den Nestbau zunehmend erschwert.

Gemeinsam mit den Gemeinden unterstützt der Landschaftspark Binntal die beiden Arten beim Brüten: 2025 organisierte der Park Nistkästen für interessierte Personen und beriet sie beim Kauf und bei der Installation. 2026 sind weitere Projekte geplant. In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Vogelwar-

te wurden geeignete Gemeindegebäude für die Mehlschwalben und Mauersegler gesucht. Der Park unterstützt die Gemeinden beim Kauf von Nistkästen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Nistkästen können eine wichtige Hilfe für die Gebäudebrüter sein. Modelle mit einem integrierten Kotbrett verhindern Verschmutzungen an Fassaden und erleichtern so das Zusammenleben von Menschen und Vögeln. Wenn auch Sie an Ihrem Gebäude Nistmöglichkeiten für Mehlschwalben oder Mauersegler schaffen möchten, dürfen Sie sich gerne bei Emelyne Pannatier melden:

emelyne.pannatier@landschaftspark-binntal.ch.



MEHLSCHWALBEN BEIM SAMMELN VON LEHM FÜR DEN BAU DER NESTER.

**Ausstellung
mit Fotografien
von Arthur Rosatti.
«Sommer in Grengiols»
Im Regionalmuseum
Binntal. Vernissage:
31. Mai 2026**

JUBILÄUM: 20 JAHRE TWINGI

**Vernissage am Sonntag, 21. Juni 2026,
um 13.00 Uhr, bei der Haltestelle Stein-
matten. Jubiläumsfest am Samstag,
29. August, ab 16.00 Uhr, beim Picknick-
platz in der Twingischlucht.**

Dieses Jahr feiert die TWINGI das 20-jährige Jubiläum. 17 ehemalige Teilnehmer*innen kehren ins Binntal zurück und zeigen entlang der alten Strasse durch die Twingischlucht bis Mitte Oktober Werke zum Thema WAS BLEIBT. Zur Vernissage am Sonntag, 21. Juni, um 13.00 Uhr (Haltestelle Steinmatten) sind alle herzlich eingeladen! Ein Extrabus ab Bahnhof Fiesch mit Abfahrt um 12:30 Uhr ist organisiert.

Am 29. August feiert die TWINGI ihr Jubiläum. Um 13.30 Uhr findet im Gemeindesaal von Binn ein Vortrag über ein Forschungsprojekt der Hochschule Luzern zum Einfluss von Kunst-Bienalen auf die Regionalentwicklung, den Tourismus und die Kulturpolitik.

Ab 16.00 Uhr treten beim Picknick-Platz in der Twingischlucht auf einer «Wald-bühne» professionelle Kunstschafter und Hobbykünstler*innen auf. Alle sind herzlich eingeladen, selbst auf die Bühne zu treten oder einfach dabei zu sein und das Jubiläum zu feiern!

Mehr Informationen:
[www.landschaftspark-binntal.ch/
twingi](http://www.landschaftspark-binntal.ch/twingi)